



Jahresbericht 2018



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

www.ff-reichertshofen.de

Inhalt

Inhalt.	2
Vorwort	3
Totengedenken.	4
Vereinsaktivitäten	5
Der Verein in Zahlen	6
Das Vereinsjahr	7
Reichertshofener Weinfest	8
Spendenübergabe	9
Bericht der Kommandanten	10
Einsatzgeschehen	20
Großübung Schule	28
Bericht Gerätewarte	30
Übersicht Veranstaltungen und Übungen 2018	34
Die Jugendfeuerwehr	36
Ehrung 25 Jahre - 40 Jahre	38
Alarmmonitor	39
Begehung Fa. Wacker Neuson	40
Der etwas andere Jahresrückblick	41



Aufbau Weinfest 2018

Vorwort

Liebe

Feuerwehrkameradinnen und
Feuerwehrkameraden,
Bürgerinnen und Bürger
des Marktes Reichertshofen.

Auch heute möchten wir Ihnen mit diesem Jahresbericht wieder einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten, das Einsatzgeschehen und die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres geben.

Das Jahr 2018 bleibt den meisten von uns sicher durch den heißen und ungewöhnlich langen Sommer in Erinnerung. Aber auch aus Sicht der Feuerwehr war das vergangene Jahr durchaus ereignisreich.

Die Mitgliedszahlen entwickeln sich auch weiterhin positiv. Leider ist es längst nicht mehr selbst-

verständlich, sich ehrenamtlich zu engagieren und seinen Dienst am Nächsten zu tun.

Das schon traditionelle Steckerlfischgrillen am Karfreitag wurde erstmals im Oktober durch ein Weinfest ergänzt. Eine nicht zuletzt durch das Traumwetter sehr gelungene Veranstaltung, die wir gerne in diesem Jahr wiederholen möchten.

*Vorstandschaft der
Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.*

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.

Redaktion, Layout und Titelgestaltung: Christian Wolff

Titelfoto: Gasaustritt Neuburger Straße, Foto: Renée-Angelique Herrmann

Textbeiträge: Jürgen Lehner, Tobias Niedermayr, Jens Ulrich, Maximilian Becker, Christian Wolff

Bildquellen: Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e.V.

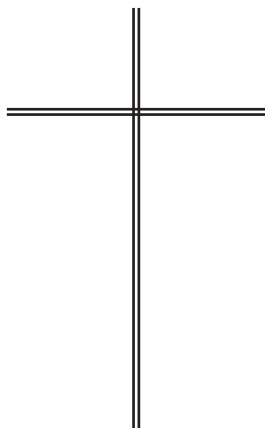
Auflage: 150 Exemplare, 4. Jahrgang

Druck: Wir machen Druck, 71522 Backnang

Die Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und Verwertung von Inhalten, auch auszugsweise, dieses Jahresberichts bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen e.V..

Dieser Jahresbericht ist im Internet verfügbar: www.ff-reichertshofen.de/jahresbericht

Totengedenken



Johann Uhlmann	1. Januar 2018
Hubert Hoffmann	1. März 2018
Herbert Schenk	27. März 2018
Hermann Reiter	18. April 2018
Johann Felber	31. Juli 2018
Alois Schwaiger	29. Dezember 2018



Vereinsaktivitäten

Im Vereinsjahr 2018 wurden von uns mehrere Projekte beendet und neue begonnen.

Dazugehören unter anderem:

- Erstmalige Durchführung eines Weinfestes
- Abschluss einer Vereinshaftpflicht
- Beschaffung von Tagesdienstjacken
- Reinigung und Auffrischung der Vereinsfahne
- Außenanlagen weiter umgestaltet
- Neuer Beamer für den Lehrsaal

Bereits zum dritten Mal wurde durch unsere Vertrauensmänner ein internes Starkbierfest organisiert. Besonders erfreulich war die Übergabe einer Spende durch ortsansässige Firmen. Die Übergabe und Danksagung fand im Rahmen eines Spanferkelessens statt.

Weiter hat sich der Verein wieder mit verschiedenen Aktionen um das Aufbessern der Vereinskasse gekümmert wie z.B. den Verkauf der Steckerlfische am Karfreitag.

Weiter beteiligte sich der Verein wieder an zahlreichen Aktivitäten in der Gemeinde Reichertshofen.

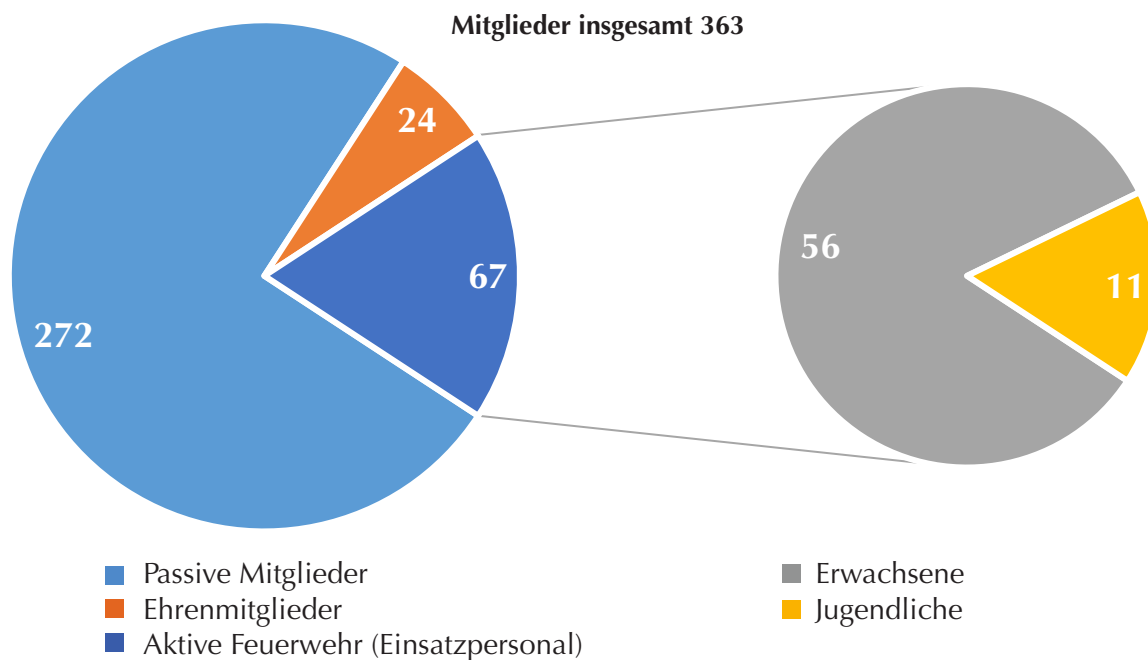
Christian Wolff / Jens Ulrich
Vorsitzende



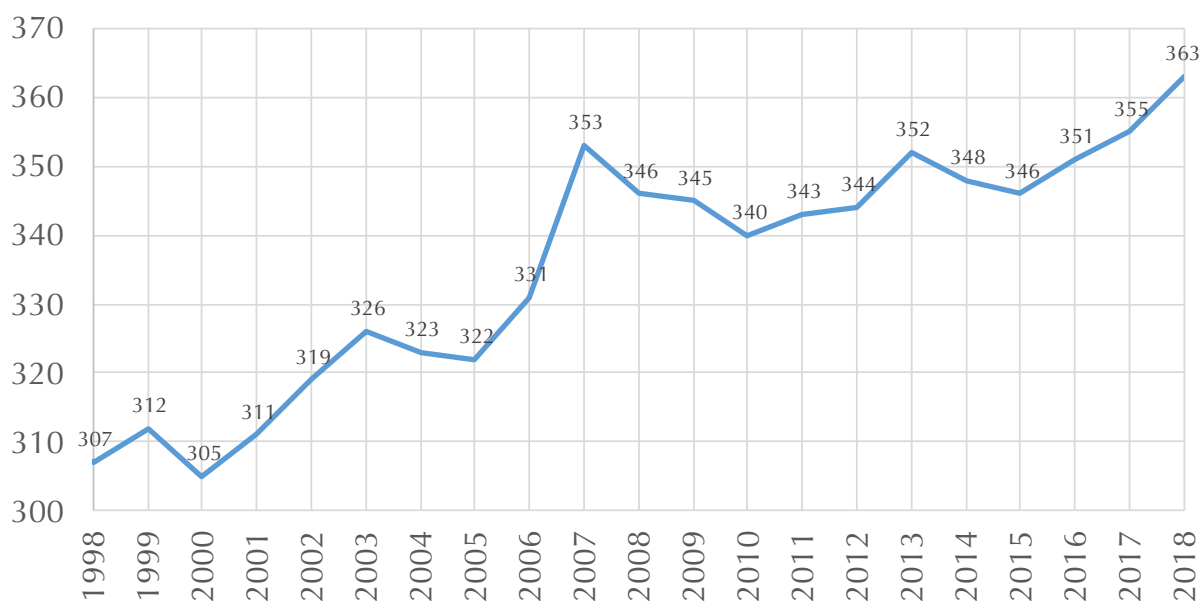
Verkostung Weinfest 2018

Der Verein in Zahlen

Mitgliederzahlen Stand 31.12.2018



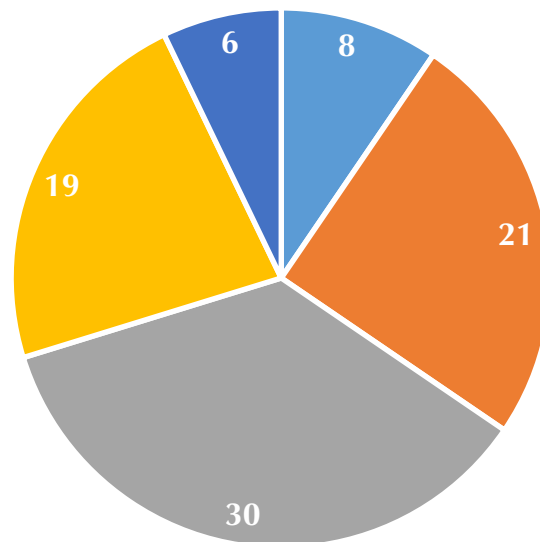
Mitgliederentwicklung über 20 Jahre



Das Vereinsjahr

Termine aus dem Vereinsjahr 2018 in Zahlen

Gesamt 90 Termine



- Ausschusssitzungen
- Geburtstage
- Interne Vereinsveranstaltungen
- Beteiligung an Gemeindeveranstaltungen
- Beerdigungen

03.01.18	Kesselfleischessen	27.06.18	WM - Public Viewing
27.01.18	Jahreshauptversammlung	20.07.18	REB 50 jähriges Gründungsfest
16.02.18	Rehagoutessen	25.07.18	Informationsveranstaltung für Mannschaft zum Weinfest
24.02.18	Jahreshauptversammlung FF Hög	15.08.18	Spendenübergabe mit Saugrillen
10.03.18	Starkbierfest	27.09.18	Besprechnung Fanfarenzug Weinfest
29.03.18	Vorbereitung Steckerlfisch	08.10.18	Ehrung 25 Jahre - 40 Jahre
30.03.18	Steckerlfischverkauf	10.10.18	Besprechung Weinfest mit Mannschaft
29.04.18	FF Friedrichshofen 150-jährige Gründungsfest	13.10.18	Reichertshofener Weinfest
02.05.18	Besprechung Vereinshaftpflicht	16.11.18	JHV FF Langenbruck
06.05.18	FF Vohburg Fahrzeugweihe DL	26.11.18	Infoveranstaltung zum Thema Datenschutz
06.05.18	FF Baar Fahrzeugweihe HLF	01.12.18	Glühweinfest Hög
10.05.18	Vatertagsfeier	15.12.18	Weihnachtsfeier
04.06.18	Antrag Zuschuss Weinfest	19.12.18	Ausschank Weihnachtsfeier Wacker Neuson
05.06.18	Weinprobe Bergbauers Weinladen	31.12.18	Jahresabschlussgottesdienst
10.06.18	FF Ebenhausen 140-jähriges Gründungsfest		
17.06.18	WM - Public Viewing		
23.06.18	WM - Public Viewing		

Reichertshofener Weinfest

Am 13. Oktober 2018 haben wir zum ersten Mal im Schlosshof der Gemeinde Reichertshofen ein Weinfest veranstaltet. Mit diesem eindrucksvollen Fest konnten wir die Reichertshofener Bevölkerung überzeugen, dass Feuerwehrleute auch anspruchsvolle Feste organisieren können.

Überwältigt von der Anzahl der ca. 600 Besucher, die wir begrüßen durften und von der wahnsinnig guten Stimmung an dem Abend, stellen wir im Nachhinein fest, dass so ein Fest auch sehr viel Arbeit und Fleiß kostet.

Dafür wollen wir uns an allen beteiligten Helfern der Feuerwehr Reichertshofen und des Paartaler Fanfarenzugs nochmals bedanken.

Dieses anspruchsvolle Weinfest konnte aber nur durch eine sehr umfangreiche Planung und einer gelungenen Umsetzung der einzelnen Teams erreicht werden.

Im Mittelpunkt war ein beheiztes Festzelt mit 480 Sitzplätzen, das fast den ganzen Schlosshof vom

Platz her beansprucht hat. Weiter wurden im Bereich um das Rathaus 120 Sitz- und Stehplätze geschaffen.

Besonders hervorzuheben war die Dekoration des Festzeltes. Auch die Gestaltung sowie die Beleuchtung des Bereichs vom Torbogen bis zum Zelt war sehr gelungen. In diesem Bereich befand sich unsere kostenlose Verkostung der Weine die auch rege angenommen wurde.

Von den größtenteils überragenden und positiven Rückmeldungen der Gäste, wie „So was haben wir so lange ich denken kann noch nicht in Reichertshofen gehabt“ oder „Dieses Fest hat in Reichertshofen gefehlt“ oder „Endlich ist wieder was los in Reichertshofen“ haben wir beschlossen 2019 das Reichertshofener Weinfest erneut zu veranstalten. Der neue Termin ist der 13. September 2019.

Christian Wolff

1. Vorsitzender



Weinzelt voll belegt

Spendenübergabe

Die Firma Wacker Neuson Produktion übergab unserem Vorstand Christian Wolff und unserem Kassier Manfred Braune eine Spende von 800€. Die Überbringer Elvis Schwarzmeier und Wolfgang Strasser nahmen sich Zeit um das Geld persönlich zu überbringen. Das Geld wird in nächster Zeit für die Beschaffung von Tagesdienstjacken, als Zuschuss für unsere Mitglieder, verwendet.

Eine weitere Spende konnten wir von der Firma Concept entgegennehmen. Adam Wolf mit Ehefrau überbrachten eine Spende von 500€. Von der Firma ENACO Energieanlagen- und Kommunikationstechnik GmbH, ebenfalls ortsansässig, konnten wir 400€ in Empfang nehmen. Diese beiden Spenden von insgesamt 900€ werden ebenfalls zweckge-

bunden eingesetzt und davon ein leistungsstarker Beamer für den Schulungsraum beschafft.

Wir nutzten diese Übergabe gleich, um ein Spanferkel zu grillen und die Überbringer der Spenden dort einzuladen. Das Spanferkel war eine Spende von Jürgen Lehner, dem ersten Kommandanten, der das WM-Tippspiel das intern in der Feuerwehr gespielt wurde gewonnen hat und den Gewinnbetrag gleich hierfür spendete.

Die Getränke und die Salate wurden von einer Spende bezahlt, die wir bei einem Unwettereinsatz bekamen. Damit war also der Tag perfekt um ihn mit einem gemeinsamen Abend bei hochsommerlichen Temperaturen ausklingen zu lassen.

Ein riesiges Dankeschön an alle Spender!



Spendenübergabe

Bericht der Kommandanten

Im Jahr 2018 wurden wir zu 140 Einsätzen mit insgesamt 1301 Stunden gerufen, die wir ehrenamtlich geleistet haben. In Erinnerung bleiben wird das Jahr 2018 wohl bei den meisten Kameraden als das Jahr, in dem die Bayern Oil in Irsching sprichwörtlich in die Luft geflogen ist.

Durch die Einführung der neuen Alarmierungsbe-
kanntmachung, in diesem Regelwerk ist festgelegt,
welche Einsatzfahrzeuge zu welcher Einsatzart
alarmiert werden, nehmen die Einsätze bei den
Feuerwehren allgemein über die Jahre ab.

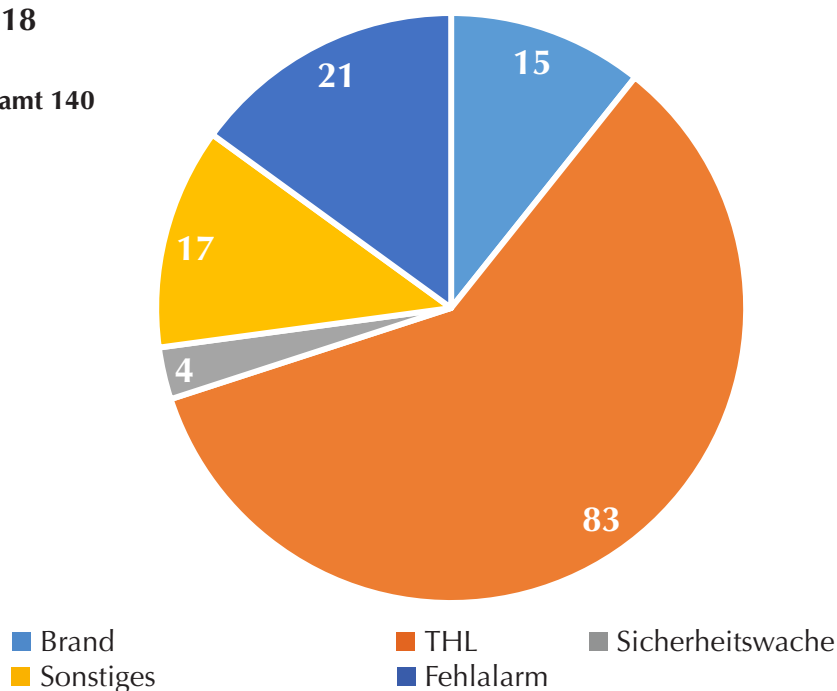
Eine Reduzierung, zum Beispiel der benötigten
Löschwassermenge oder der Einsatz einer Dreh-
leiter, führt dazu, dass die Fahrzeuge und Mann-
schaft an der Einsatzstelle deutlich geringer wird.
Der Grundschutz der Bevölkerung wird dadurch
jedoch in keiner Weise beeinträchtigt. Die Erfah-
rung der letzten Jahre hat allerdings gezeigt, dass
stets deutlich mehr Einsatzmittel alarmiert wurden,
als tatsächlich an der Einsatzstelle benötigt wurden.

Übersicht der Einsätze

Einsatzart	Anzahl
• Brandmeldealarme	17
• Brand bereits abgelöscht	1
• Brand klein	7
• Brand mittel	3
• Brand groß	2
• THL - Person droht zu springen	1
• THL - absturzgefährdete Teile	6
• THL - Straße	12
• THL - Wasserschaden	8
• THL - Sturmschaden	13
• THL - sonstige	19
• THL - Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	7
• First Responder	7
• Sicherheitswachen	4
• Freiwerden gefährlicher Stoffe & Güter	5
• Sonstige Einsätze	28
Gesamt	140

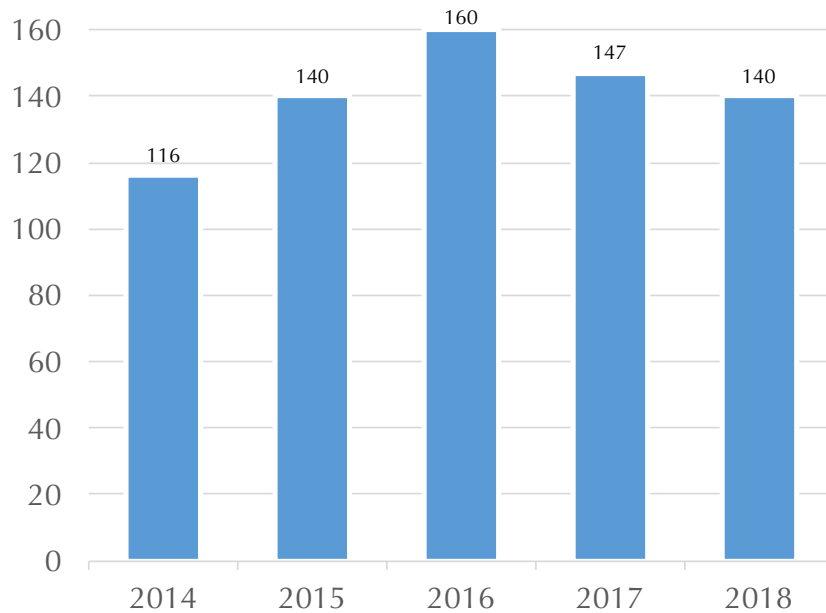
Einsätze 2018

Gesamt 140



Bericht der Kommandanten

Einsatzentwicklung der letzten fünf Jahre



Kommandanten der FF

Einsatzvorbereitung / Planung

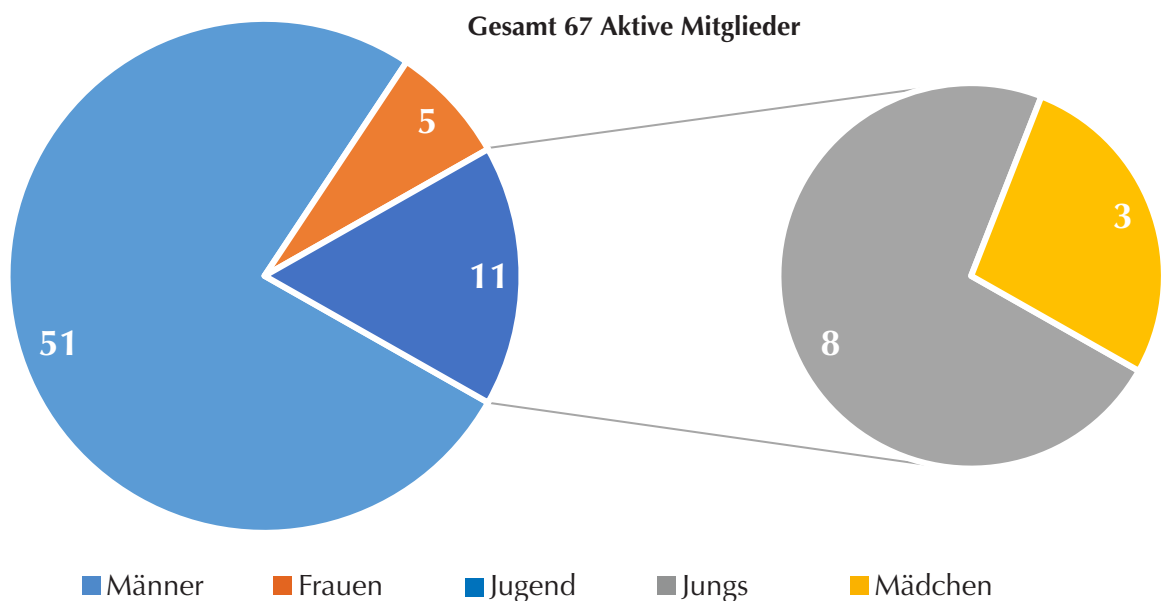
Die aktive Mannschaft besteht derzeit aus 56 aktiven Mitgliedern die im Einsatzfall bereit stehen. Diese bestehen aus 51 Feuerwehrmännern und fünf Feuerwehrfrauen. Erfreulich ist, dass es weiter aufwärts geht mit der Zahl unserer aktiven Mannschaft. Bei der Summe unserer Tätigkeiten und dem gegenüber stehenden Stundenaufwand ist es sehr wichtig, dies auf viele Schultern verteilen zu können um das alles noch ehrenamtlich stemmen zu können. Auch in unserer Jugendgruppe stehen acht Jungen und drei Mädchen schon wieder in den Startlöchern, um mit Erreichen des achtzehnten Lebensjahres zur aktiven Mannschaft dazuzugehören.

Ein sehr großes Lob an unsere drei Jugendwarte Dirk Vögeli, Maxi Becker und Jürgen Schweigard, die sich um unsere Jugendgruppe bemühen. Auch dort werden viele Stunden geleistet um Übungen, Wettkämpfe, Ausflüge und Veranstaltungen zu besuchen oder mitzumachen.



THL Übung

Aktive Feuerwehrfrauen und -männer



Personal

Führungsdienste der Feuerwehr

- | | |
|----------------------|-------------------|
| • Jürgen Lehner | 1. Kommandant |
| • Michael Thaller | stv. Kommandant |
| • Franz Thaller | Hauptlöschmeister |
| • Christian Bichler | Oberlöschmeister |
| • Stefan Fahn | Oberlöschmeister |
| • Dieter Lindenmeier | Oberlöschmeister |
| • Tobias Niedermayr | Oberlöschmeister |
| • Markus Schenk | Oberlöschmeister |
| • Stefan Donaubauer | Löschmeister |
| • Bernhard Gruber | Löschmeister |
| • Jens Ulrich | Löschmeister |
| • Stefan Nitschke | Löschmeister |

Auch wir Kommandanten waren im Jahr 2018 nicht untätig. Neben der Teilnahmen an den Einsätzen, Übungen und sonstigen Veranstaltungen wurden auch in der Verwaltung viele Stunden geleistet.

Da Jürgen Lehner mehr in der Einsatzvorbereitung und Einsatzplanung tätig ist, fielen dort die meisten Stunden im Büro, auf der Gemeinde oder bei anderen Terminen an. Besprechungen mit Brandschutzplanern für größere Bauvorhaben in Reichertshofen gehörten ebenso dazu, wie die allwöchentlichen Gänge zur Gemeinde um dort die anfallenden Verwaltungsaufgaben zu erledigen. Getätigte Begehungen wie Feuerbesuchen, Abnahmen von Veranstaltungen, Kontrollgänge während Veranstaltungen und Beplanung von Veranstaltungen gehören ebenso dazu wie das Erstellen und Unterstützen von Sicherheitskonzepten.



Übung bei der Firma Donaubaue

Technik

Nach Aufstellung des Stundenaufwandes der Sachgebiete Atemschutz, Gerätewartung, Funkwartung und auch Instandhaltung des Feuerwehrgerätehauses waren dies insgesamt 993 Stunden im gesamten Jahr 2018.

Alleine in der Atemschutzwerkstatt wurden wieder 420 Stunden geleistet, obwohl die Feuerwehr Pörnbach seit diesem Jahr ihre Geräte nicht mehr nach Reichertshofen bringt.

Die Abteilung Technik wird fast ausschließlich von Michael Thaller geleitet und verwaltet. Dazu zählt die gesamte Gerätewartung, die Fahrzeugwartung, das Feuerwehrhaus und viele weitere „Kleinigkeiten“ die anfallen. Nicht zu unterschätzen sind die

aufgewendeten Stunden, wobei wir die Einsatzbereitschaft wieder herstellen und die Gerätschaften warten und pflegen mussten.

Ein großer Zeitaufwand ist auch die Jahresbeschaffung mit der Ersatzbeschaffung die auch für die Ortsteile erstellt wird. Der Bedarf aller Wehren wird in einer gemeinschaftlichen Sitzung mit allen Kommandanten und Vorständen sowie dem Bürgermeister besprochen. Danach werden Angebote eingeholt, ausgewertet und anschließend bestellt. Zu guter Letzt wird dann das gelieferte Material kontrolliert und wieder an die Feuerwehren ausgegeben.



Fahrzeuge vor dem Gerätehaus

Technik

Fahrzeuge

5 Fahrzeuge

- 1 Kommandowagen KdoW
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16
- 1 Drehleiter DLK 23/12
- 1 Löschgruppenfahrzeug LF24
- 1 Logistikfahrzeug GW-L1
- 1 Stapler

6 Anhänger

- Dekon-P
- Umweltschutz
- Flachwasserschubboot
- Licht / Mehrzweck / Ölsperre

Ausstattung Gerätehaus

Gebäude

- 5 Einfahrten für Fahrzeuge
- 1 Waschhalle
- 1 Schlauch- und Übungsturm
- 1 Einsatzzentrale
- 1 Lehrsaal für 110 Personen

Technische Ausstattung

- Atemschutzpflgestelle
- Schlauchwaschanlage
- Lagerfläche 1.000m²
- Lastenaufzug
- Druckluftversorgung
- WLAN im gesamten Gebäude

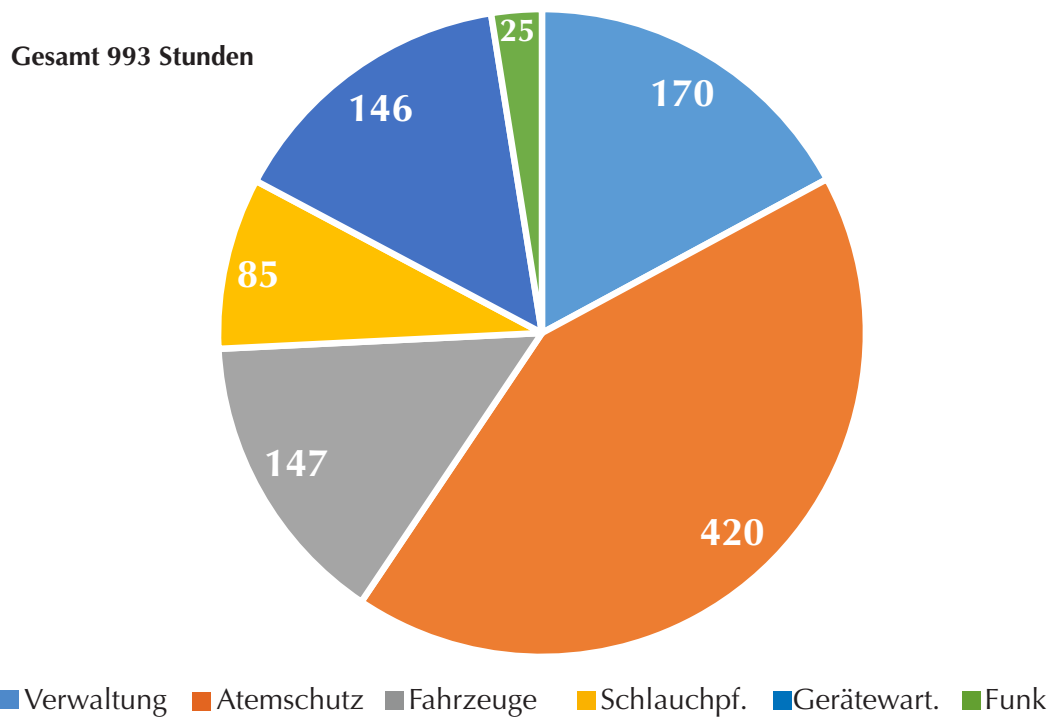


Technik



Neugestaltung der Außenanlagen

Arbeitsaufwand 2018



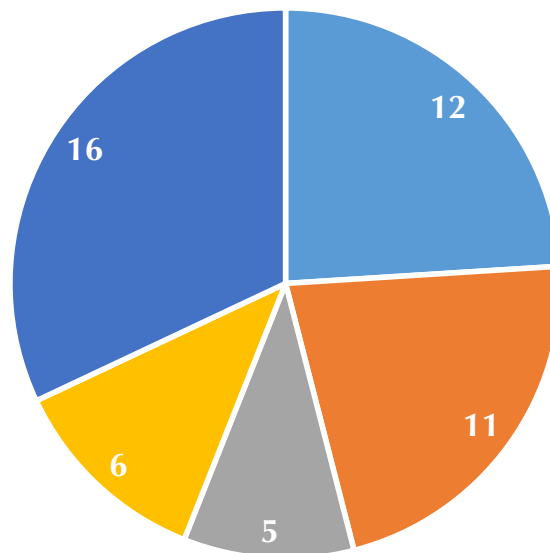
Ausbildung

Bei den von uns veranstalteten 50 Übungen im Regelübungsbetrieb wurden von unseren aktiven Feuerwehrern insgesamt 984 Stunden geleistet.

Auch besonders zu erwähnen ist, die von uns absolvierte Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung, bei der wir wieder zwei Gruppen stellen konnten. Alle 16 Teilnehmer haben diese Prüfung mit Erfolg bestanden. Hierfür wurden separat noch einmal 5 weitere Übungen angesetzt und durchgeführt. Dafür wurden ca. 90 zusätzliche Stunden geleistet.

Übungen 2018

Gesamt 50 Übungen



- Brand und Atemschutz
- THL
- Maschinisten
- Drehleiter
- Sonstige



Fahrzeuge vor dem Gerätehaus

Bericht der Kommandanten

Übungsaufwand 2018

Lehrgang/Art der Ausbildung	Anzahl / Dauer	Stundenaufwand
Übungen im Jahr 2018	49 Übungen	984 Stunden
Übungen zur Leistungsprüfung	5 Übungen	90 Stunden
Motorsägenlehrgang	1 x 16 Stunden	16 Stunden
Maschinist für Löschfahrzeuge	1 Woche	40 Stunden
Gerätewartlehrgang	5 Tage	40 Stunden
Verbandsführerlehrgang	10 Tage	80 Stunden
Funklehrgang	2 Tage	16 Stunden
Fahrsicherheitstraining	3 x 6 Stunden	18 Stunden
Atemschutzgeräteträger	2 x 30 Stunden	60 Stunden
Aufbaulehrgang für Atemschutzgerätewarte	3 x 2 Tage	48 Stunden
Gesamtaufwand		1.356 Stunden



Übung Drehleiter an der Paar

Bericht der Kommandanten

Nun wollen wir noch Danke sagen. Nicht nur an unsere Mannschaft geht unser Dankeschön, die unsere Wehr am Leben erhält, sondern auch an deren Angehörige, Familie, Freunde und Freundin die so manches Mal zurück stecken müssen um den Dienst der Kameraden zu ermöglichen. Vor allem bei Einsätzen die immer wieder zu den ungünstigsten Zeiten und zudem nicht planbar sind ist es eine besondere Herausforderung.

Ein riesiges Dankeschön an unsere gesamte Gemeindeverwaltung, allen voran unserem ersten Bürgermeister Michael Franken, der nicht nur finanziell, sondern auch in allen anderen Belangen zu seiner Feuerwehr steht.

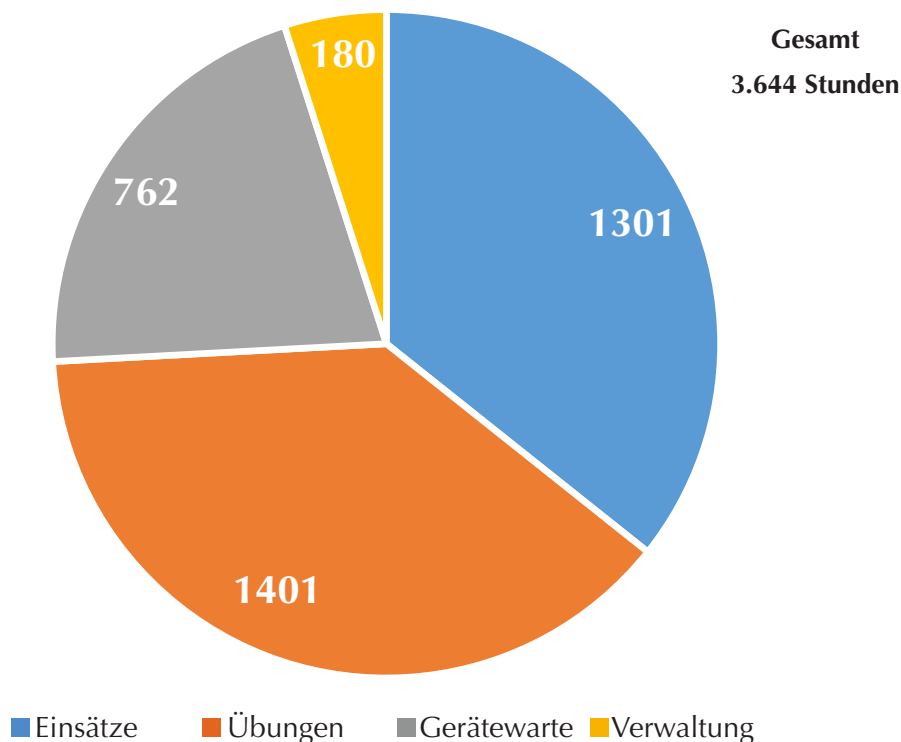
Des Weiteren folgt der Dank an die komplette

Kreisbrandinspektion, im Besonderen unserem KBM Klaus Reiter, KBI Christian Nitschke und natürlich unserem KBR Armin Wiesbeck, die für uns zuständig sind und uns immer zur Seite stehen, ob im Einsatz oder auch zur Abnahme einer Leistungsprüfung.

Und zu guter Letzt noch Danke auch an alle weiteren Hilfsorganisationen die in Einsätzen und Übungen mit uns hervorragend zusammenarbeiten, voran unsere Ortsteil- Feuerwehren, Nachbarwehren, alle andere Feuerwehren, der Rettungsdienst, das THW, die Rettungshundestaffel.... Danke!

*Jürgen Lehner / Michael Thaller
Kommandanten*

Gesamtaufwand 2018



Einsatzgeschehen

Gesamtüberblick

Im Jahr 2018 konnten im Vergleich zum Vorjahr fast gleichbleibende Einsatzzahlen festgestellt werden. Mit 140 Einsätzen wurden nur knapp 5 Prozent weniger als im vergangenen Jahr abgearbeitet. Auch der in den letzten Jahren zu beobachtende Trend – eine Abnahme von Brand-, dafür eine Zunahme von Hilfeleistungseinsätzen - setzte sich in 2018 fort.

Brandeinsätze

Auch im vergangenen Jahr setzte sich der Trend der rückläufigen Brandeinsätze weiter fort. Bei den meisten Einsätzen setzte die Feuerwehr zum Löschen lediglich ein Strahlrohr oder ein Kleinlöschgerät ein. Als Großbrand wird bezeichnet, wenn mehr als drei Strahlrohre zum Löschen eingesetzt werden. In diese Kategorie fielen zwei Einsätze. Wie bereits in den Jahren zuvor blieben unsere Einsatzkräfte von größeren Unfällen und Verletzungen verschont und kehrten wohlbehalten wieder zu ihren Familien zurück.

In 21 Fällen lösten Brandmeldeanlagen falschen Alarm aus. Dieses stellt den größten Teil der Fehlalarmierungen zu Bränden dar. Deutlich geringer ist die Zahl der blinden Alarmierungen, bei denen der Anrufer die Feuerwehr in gutem Glauben über einen möglichen Brand informiert. Die Anzahl der böswilligen Fehlalarmierungen lag wie schon im Vorjahr bei null.

Besondere Brandeinsätze des Jahres

Geschirrspüler fing Feuer

Am 01. März unterstützten wir die Feuerwehr Karlskron bei einem Zimmerbrand. Dort war in einem Einfamilienhaus ein Geschirrspüler in Brand geraten. Nachdem dieser von den Einsatzkräften abgelöscht und ins Freie gebracht wurde, konnten die verrauchten Wohnräume mit einem Hochdrucklüfter belüftet werden.



Defekter Geschirrspüler

Brand einer Hütte

Ein am 25. März gemeldeter Waldbrand in Adelshausen stellte sich nach unserem Eintreffen als brennende Waldhütte heraus. Diese wurde zuletzt als Bienenhaus genutzt. Auch hier unterstützten wir die Feuerwehren aus Adelshausen, Pobenshausen und Karlskron mit Personal und Löschmitteln.



Brand Gartenhütte

Einsatzgeschehen

Flächenbrand in der Waldinger Flur

Gleich an mehreren Stellen brannte es auf einem bereits abgeernteten Getreidefeld am 28. Juli. Die einzelnen Brände konnten rasch unter Kontrolle gebracht werden und nachdem keine weiteren Glutnester gefunden wurden, ein schnelles Einsatzende gemeldet werden.



Bei über 30° im Schatten darf es auch einmal ohne Helm sein

LKW-Anhänger geriet in Brand

Ein mit einem Toilettencontainer beladener LKW-Anhänger geriet am 02. August auf der B13 in Brand. Während die Feuerwehren aus Baar und Freinhausen die Verkehrssicherung vornahmen, konnten wir uns auf die Löscharbeiten konzentrieren. Vermutlich ausgelöst durch eine heißgelaufene Bremse, griff das Feuer bereits auf die Reifen und den hölzernen Aufbau über. Ein weiteres Übergreifen auf die Ladung konnte erfolgreich verhindert werden.



Ablöschen der Bremsanlage des LKW-Anhängers

Einsatzgeschehen

Waldbrand

Zwischen Heideweiher und Baarer Weiher kam es am 09. August zu einem ausgedehnten Waldbrand, zum dem gleich mehrere Feuerwehren aus dem nördlichen Landkreis alarmiert wurden. Glücklicherweise konnte der Brand rasch eingedämmt werden. Dennoch wurden mehrere hundert Quadratmeter Waldfläche zerstört.



Brand Waldfläche

Filteranlage in Brand geraten

In einem Reichertshofener Gewerbebetrieb geriet am 27. August eine Filteranlage in Brand. Dieser konnte nach der Demontage durch unsere Einsatzkräfte und dem Einsatz von Feuerlöschern schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Explosion in einem Raffineriebetrieb

Am 01. September kam es bei einer Explosion in einer Raffinerie in Vohburg zu einem folgenschweren Brandereignis. Mit einem Großaufgebot an Rettungskräften aller Hilfsorganisationen und Fachdienste wurde auch die Reichertshofener Feuerwehr an die Einsatzstelle gerufen. Da zunächst auch von einem Gefahrstoffaustritt ausgegangen

werden musste, rückten wir mit unserer Dekontaminationseinheit sowie einem Löschfahrzeug in Richtung Irsching aus. Vor Ort unterstützen wir mit mehreren Trupps bei der Suche nach vermissten Personen in den zerstörten Gebäuden.

Erfolgreicher Löschversuch

Deutlich unspektakulärer geriet ein am 09. September gemeldeter Zimmerbrand in Oberstimm. Das Feuer konnte bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden, so dass unser Einsatz nicht mehr erforderlich war. Die Kontrolle wurde von der örtlich zuständigen Feuerwehr aus Oberstimm durchgeführt.

Feuer in einer Garage

Zu einem Brand in einer Garage kam es am 22. Oktober in Karlskron. Das in der Garage abgestellte Fahrzeug konnte noch rechtzeitig ins Freie verbracht werden. Allerdings zog sich der Hausbesitzer bei den eigenen Löschversuchen eine Rauchvergiftung zu und musste deshalb in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Zusammen mit der Feuerwehr Karlskron konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus erfolgreich verhindert werden.



Brand einer Garage

Einsatzgeschehen

Küchenbrand

Ein auf dem Herd in Brand geratener Topf mit Fett war ursächlich für einen Brand am 30. November. Das Feuer griff anschließend auf die Dunstabzugshaube über. Zum Glück waren keine Personen in Gefahr. Bereits nach kurzer Zeit konnten die am Einsatz beteiligten Feuerwehren aus Baar und Reichertshofen „Feuer aus“ melden.

Hilfeleistungseinsätze

Waren in den letzten Jahren stets deutliche Steigerungen im zweistelligen Prozentbereich zu verzeichnen gewesen, stagnierte die Zahl der Hilfeleistungseinsätze annähernd auf Vorjahresniveau. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 77 Hilfeleistungen absolviert. Der größte Anteil entfiel dabei auf die Beseitigung von Unwetterschäden.

Eine leichte Steigerung ist bei den Einsätzen, in denen sich Menschen in einer Notlage befanden zu verzeichnen. Leider kam auch für einige Personen jede Hilfe zu spät. Hierzu gehören Unfallopfer, aber auch Menschen, die nach einer Türöffnung in ihrer Wohnung leblos aufgefunden wurden.

Besondere Hilfeleistungseinsätze des vergangenen Jahres

Sieben Einsätze in drei Stunden

Das neue Jahr war gerade drei Tage alt, als eine kleine Sturmfront über Reichertshofen zog und zahlreiche Bäume zum Umstürzen brachte. Neben der Reichertshofener Wehr waren auch die Feuerwehr aus Baar sowie der Bauhof im Einsatz.

Unfall mit mehreren Fahrzeugen

Ein Unfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen, sowie vier weitere Folgeunfälle sorgten am 02. Februar auf der BAB9 in Fahrtrichtung Nürnberg für einen Rückstau von rund 12 Kilometern. Zusammen mit der Feuerwehr Langenbruck wurden ausgelaufene Betriebsstoffe gebunden und die Fahrbahnen gereinigt. Insgesamt waren an den fünf Unfallstellen 16 Fahrzeuge beteiligt.



Unfall A9



Beseitigen von Bäumen über der Straße

Einsatzgeschehen

300 Liter Diesel ausgelaufen

Am 20. Februar kam es auf der BAB9 zu einem Auffahrunfall zweier LKWs. Während der Fahrer des auffahrenden LKW in seiner Kabine eingeklemmt wurde, riss bei dem vorausfahrenden Tankwagen ein Teil der Kammer auf und rund 300 Liter Diesel liefen auf die Fahrbahn. Zusammen mit den Feuerwehren aus Baar und Ebenhausen, sowie Winden und Langenbruck wurde der eingeklemmte Fahrer mit hydraulischem Rettungsgerät aus seiner Kabine befreit und der Tank abgedichtet um weiteres Ausreten zu verhindern.



LKW Unfall

Mit dem Auto überschlagen

Am Nachmittag des 28. März kam der Fahrer eines PKW auf der B13 in Höhe Starkertshofen von der Fahrbahn ab, überschlug sich mit seinem Fahrzeug und blieb im Seitenraum liegen. Die Reichertshofener Feuerwehr übernahm bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Erstversorgung des verletzten Fahrers. Unterstützt wurden wir dabei von der Feuerwehr Freinhausen.



Beseitigen von Bäumen über der Straße

Person in Tank gestürzt

Schwer verletzt wurde am 20. April eine Person bei einem Betriebsunfall in Ebenhausen-Werk. Der Arbeiter führte Reinigungsarbeiten an einem Tank aus und stürzte dabei rund drei Meter in die Tiefe, wobei er sich schwere Rückenverletzungen zuzog. Wir unterstützten die Rettungsarbeiten mit unserer Drehleiter.

Gewässer durch Öl verunreinigt

Nachdem am 11. Mai bei Bofzheim ein PKW in einem Weiher aufgefunden wurde, traten während der Bergungsmaßnahmen Betriebsstoffe aus dem Fahrzeug aus und drohten das Gewässer zu verunreinigen. Gemeinsam mit der BRK Wasserwacht wurden Ölsperren im Wasser ausgebracht um eine weitere Ausbreitung zu verhindern und das Öl abzubinden.



Öl auf Gewässer

Einsatzgeschehen

Gasaustritt nach Baggerarbeiten

Bei Tiefbauarbeiten wurde am 23. Mai in den Nachmittagsstunden eine Leitung beschädigt, so dass ungehindert Gas ausströmen konnte. Aufgrund der bestehenden Explosionsgefahr mussten mehrere Wohnhäuser und ein Verbrauchermarkt geräumt werden. Auch die Ortsdurchfahrt und die angrenzende B13 waren während des mehrstündigen Einsatzes gesperrt. Während die Stadtwerke das Leck abdichteten, unterstützen uns die Feuerwehren aus Baar, Ebenhausen und Freinhausen.

Reisebus verunfallt

Ein mit 24 Personen besetzter Reisebus sowie zwei weitere beteiligte PKW verunfallten am 27. Mai auf der BAB9 in Fahrtrichtung Norden. Zum Glück ging der Zusammenstoß glimpflich aus. Nur sieben Personen erlitten leichte Verletzungen und wurden in die umliegenden Kliniken verbracht. Die Feuerwehr Reichertshofen war gemeinsam mit Langenbruck und Wolnzach im Einsatz.



RTW auf Bereitstellung

PKW touchiert Traktor

Zu einem Unfall zwischen einem Traktor und einem PKW kam es am 20. Juni mitten in der Ortsdurchfahrt von Karlskron. Zunächst wurde davon ausgegangen, dass der Fahrer durch den Unfall in seinem Fahrzeug eingeklemmt wurde. So waren neben der

Feuerwehr aus Karlskron auch die Feuerwehren aus Reichertshofen und Zuchering alarmiert.



PKW touchiert Traktor

Unwetter in Ebenhausen

Durch ein Gewitter mit kräftigen Sturmböen lösten sich am 15. Juli Teile eines Daches im Reichertshofener Gewerbegebiet. Wir sicherten das Dach gegen herunterfallende Teile und schraubten die Platten behelfsmäßig fest. In Folge der starken Regenfälle kam es noch zu weiteren sechs Folgeeinsätzen, da zahlreiche Keller unter Wasser standen und Straßen überflutet wurden.



Parkplatz unter Wasser

Einsatzgeschehen

Entflogener Papagei

Ein entflogener Papagei rief uns am 07. Oktober auf den Plan. Anwohner hatten das bereits abgemagerte Tier entdeckt und die Feuerwehr gerufen. Mit Hilfe der Drehleiter und eines Keschers konnte der Vogel eingefangen und anschließend von uns in die Tierklinik nach Oberschleißheim verbracht werden. Kurz darauf meldete sich auf die Besitzerin, die ihren Ausreißer wieder glücklich in Emp-



Entflogener Papagei

Zwei Einsätze parallel

Am 11. Oktober kam es innerhalb von wenigen Minuten zu gleich zwei Einsätzen auf der BAB9. Zunächst wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Fahrtrichtung Nürnberg gerufen. Vor Ort stellte sich jedoch heraus, dass nur Blechschaden erfolgt ist. Während der Verkehrsicherungsmaßnahme erreichte uns die Meldung, dass sich in der Gegenrichtung ebenfalls ein Unfall mit eingeklemmter Person ereignet hat. Da unser zweites Löschfahrzeug noch an der Autobahnauffahrt in Bereitschaft stand, konnten wir unmittelbar

über Ronnweg an die Unfallstelle gelangen. Auch hier stellte sich glücklicherweise heraus, dass die Fahrerin nur leichte Verletzungen davon trug.

LKW von der Fahrbahn abgekommen

In Höhe der Anschlussstelle Manching kam am 10. November ein LKW von der Fahrbahn ab und landete in einem angrenzenden Waldstück. Zusammen mit der Feuerwehr Manching wurde die Unfallstelle abgesichert. Da der Fahrer nicht bei seinem Fahrzeug angetroffen werden konnte, begann im Anschluss eine umfangreiche Suche an dem auch ein Hubschrauber der Polizei beteiligt war.



LKW im Waldstück

Zwei Unfallstellen auf der A9

Zwischen den Anschlussstellen Manching und Ingolstadt-Süd der BAB9 kam es am 23. November zu gleich mehreren Unfällen. Zunächst stürzte ein mit Baumstämmen beladener LKW um und blieb im Seitenraum liegen. Die Baumstämmen verteilten sich über alle Fahrbahnen, der Fahrer wurde in seinem Führerhaus eingeklemmt. Bedingt durch die plötzlichen Hindernisse kam es zu einem weiteren

Einsatzgeschehen

Unfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Wir unterstützen die Feuerwehr Manching bei den Rettungs- und Bergungsarbeiten.

Auf der Seite gelandet

Nur zwei Tage später, am 25. November, verlor ein Fahrer in der Abfahrt Langenbruck die Kontrolle über sein Fahrzeug und landete schließlich auf der Seite liegend an einem Baum. Neben der Feuerwehr aus Reichertshofen waren auch die Wehren aus Langenbruck und Winden zur Einsatzstelle gerufen worden.

Rettungsdiensteinsätze

Die Feuerwehr Reichertshofen unterstützt den Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuz mit unterschiedlichen Aufgaben. Um eine schonende Patientenrettung in engen Treppenhäusern zu ermöglichen, setzt die Feuerwehr Reichertshofen ihre Drehleiter ein, die über eine spezielle Vorrichtung zur Aufnahme einer Krankentrage auf dem Rettungskorb der Leiter verfügt. Überdies ist auch eine Rettung von schwer übergewichtigen Personen aus Höhen und Tiefen möglich. Weiterhin überbrückt die Feuerwehr im Rahmen eines First-Respon-



Baumstämme auf der A9

Gasgeruch im Gebäude

Der Eigentümer eines Wohngebäudes stellte am 12. Dezember Gasgeruch in seinem Anwesen fest. Wir führten mit unseren Messgeräten umfangreiche Messungen durch, konnten jedoch keinen Gasaustritt und auch keine Gefährdung durch Stoffaustritt feststellen. Was letztlich zu dem Gasgeruch geführt hat konnte nicht abschließend geklärt werden.

der-Einsatzes die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. In 2018 wurden 16 Einsätze dieser Art von uns gefahren.

Jens Ulrich
Zugführer

Großübung Schule

Am Samstag den 03.11.2018 um 16 Uhr heulten die Sirenen und piffen die Piepser der Feuerwehren aus Reichertshofen, Baar, Langenbruck, Winden am Aign und Hög. Bei der Durchsage "ausgedehnter Kellerbrand in der Schule in Reichertshofen" hätte man denken können, hoffentlich geht das gut aus. Doch diesmal handelte es sich um eine groß angelegte Übung, die unter der Leitung von Michael Thaller (stv. Kommandant in Reichertshofen) und Frau Dietenhofer (Schulleitung) stattfand.



Übung Schule



Übung Schule

Der ausgedehnte Kellerbrand entstand bei angenommenen Reparaturarbeiten im Bereich der Ganztageschule im Keller. Die fünf Monteure die dort gearbeitet hatten konnten sich nicht mehr aus dem Gebäude retten. Durch den Umbau waren einige der dort vorhandenen Türen verkeilt, so dass der Rauch sich sehr rasch im Treppenraum ausbreitete. Die Schulklassen der 7a, 8a und eine Klasse im Ausweichraum, insgesamt 31 Kinder (freiwillige Statisten) konnten somit das Treppenhaus nicht mehr zur Flucht benutzen.

Die anrückenden Feuerwehren wurden durch den Einsatzleiter Jürgen Lehner (1. Kommandant) in mehrere Bereiche aufgeteilt und eingesetzt. Die Feuerwehr Baar, Hög und Winden am Aign gingen unterstützt durch ein Löschfahrzeug von Reichertshofen direkt zum Löschangriff und zur Personensuche in den Keller über zwei verschiedene Abgänge vor.

Die Drehleiter der Feuerwehr Reichertshofen und das Hilfeleistungslöschfahrzeug wurden auf die Rückseite beordert, da dort die Kinder am Fenster erreichbar waren und mit der Drehleiter gerettet

Großübung Schule

werden konnten. Bei dieser Aktion wurde auch noch festgestellt, dass ein Kind aus dem 2. Obergeschoss „gesprungen“ ist und verletzt am Boden lag (natürlich nur geschminkt)!

Die Feuerwehr Langenbruck wurde zum verrauchten Treppenhaus geschickt um zu kontrollieren ob dort jemand zu flüchten versuchte und vom Rauch überrascht wurde. Ebenso soll eine Belüftung des Treppenraumes eingeleitet werden, damit der Fluchtweg rauchfrei wird um weitere Kinder aus den Klassenzimmern über das Treppenhaus zu retten.

Das BRK der Bereitschaft Reichertshofen unterstützte uns und stand als „Rettungswagen“ zur Verfügung. Ebenso das KIT (Krisen-Interventions-Team) zur Betreuung der „geretteten“ Kinder die alle in die Mensa gebracht wurden um dort betreut zu werden.

Adolf Kothmeier, Markus Forster vom Bauamt, Frau Dietenhofer (Rektorin), Klaus Reiter (Kreisbrandmeister) und Frau Kukral (Ganztagsschule) mit vor Ort um sich diese Übung anzuschauen. Die weiteren Maßnahmen konnten so auch direkt vor Ort nach so einem Ereignis besprochen werden, sodass diese in die Optimierung des Konzeptes einfließen können. Das bestehende Flucht- und Evakuierungskonzept das derzeit in der Schule gelebt und jährlich überprüft wird, zeigte sich hierbei als hervorragend und durchdacht. Vielen Dank an alle beteiligten Feuerwehren, Kameraden und Hilfsorganisationen für die Teilnahme an der Übung! Ebenso ein großes Dankeschön an alle Kinder die sich lächelnd und voller Eifer von uns „Retten“ ließen und die Eltern die dies möglich gemacht hatten.



Übung Schule

Die Übung verlief sehr gut, so dass nach 45 Minuten Feuer aus gemeldet werden konnte. Bereits nach 40 Minuten des Alarms der Feuerwehren wurden alle 36 vermissten und eingeschlossenen Personen gerettet.

Neben den gut 60 Einsatzkräften mit insgesamt zehn Fahrzeugen waren auch der zweite Bürgermeister



Übung Schule

Bericht Gerätewarte

Für die täglich anfallenden Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten, sowie für alle Prüfungsaufgaben, werden jedes Jahr eine große Stundenanzahl aufgewendet. Während in vielen großen Feuerwehren für diese Tätigkeiten mittlerweile hauptamtliche Kräfte zur Verfügung stehen, ist Reichertshofen eine der wenigen Wehren, die diese Arbeiten ausschließlich ehrenamtlich leisten.

In der Atemschutzwerkstatt werden nach Einsätzen die von den Einsatzkräften getragenen Atemschutzmasken und Geräte gründlich gereinigt, desinfiziert und schließlich auf Sicherheit geprüft um für den nächsten Einsatz wieder auf den Fahrzeugen verlastet werden zu können. Auch die Atemluftflaschen werden in der Atemschutzwerkstatt wieder mit Luft gefüllt. Dort ist eine strikte schwarz/weiß-Trennung, also die Separierung von schmutzigen und sauberen Materialien unerlässlich. Außerdem sind dort sechs Kameraden beschäftigt, die neben allen Reichertshofener Geräten auch die der Gemeinde Baar-Ebenhausen warten.

In der Schlauchpflegewerkstatt, in der zwei Personen ihren Dienst verrichten, werden nach jedem Gebrauch die Schläuche gewaschen, getrocknet und wieder aufgerollt. Auch defekte oder löchrige Schläuche werden hier repariert und neu eingebunden. Auch hier wird übergreifend für mehrere Feuerwehren gearbeitet.

Da bei Einsätzen und Übungsdiensten auch einmal Geräte beschädigt werden, verfügt die Feuerwehr Reichertshofen über vier Gerätewarte, die ähnlich eines Werkstattbetriebes kleinere Reparaturen und Instandsetzungen durchführen. Aber auch Umbauarbeiten an Fahrzeugen werden von diesem Team ebenso erledigt, wie die Einhaltung von Terminen für die Hauptuntersuchung und Revisionsprüfungen.

Für die Pflege der persönlichen Schutzausrüstung sind zwei Kameraden verantwortlich. Hierzu zählen nicht nur die Reinigung der Kleidung nach Einsätzen, sondern auch die Ausgabe von Neuware und Ausmusterung verschlissener Bekleidung.

In unserer Funkwerkstatt werden alle Funkgeräte, egal ob sie in Fahrzeugen fest eingebaut oder transportabel sind, programmiert und gewartet. Auch die Funkmeldeempfänger, mit denen unserer Einsatzkräfte ausgerüstet sind, fällt in den Aufgabenbereich der zwei Kameraden.

Zu guter Letzt sei noch unser Elektriker erwähnt, der neben Elektroinstallationen in unseren Fahrzeugen und im Gebäude, auch die jährliche Überprüfung der Elektrogeräte vornimmt.

Fachbereich Fuhrpark

Der Gemeinderat von Reichertshofen hat dem Antrag der Feuerwehr Reichertshofen zur Beschaffung eines gebrauchten Flurförderfahrzeuges, kurz Stapler, stattgegeben. Das Fahrzeug wird für alle anfallenden logistischen Aufgaben rund um das Feuerwehrwesen eingesetzt.

Damit dieser ein echtes Feuerwehraussehen erhielt, brauchte es ca. 15 Stunden Gerätewartearbeit um die orangenen Bauteile, die Gebrauchsspuren aufwiesen, in Feuerwehrrot zu lackieren.

Auszug der technischen Daten:

- Hersteller: Still; Typ RX70-30 Hybrid
- Antrieb: Diesel
- Tragkraft: 3.000 kg
- Baujahr 2012
- Teleskopmast mit Hubhöhe von 4.620 mm
- Gabellänge 1.100 mm
- Zinkenverstellgerät

Bericht Gerätewarte



Stapler der FF

Instandsetzung LF24

Nach 26 Jahren war der Lochfraß am Mannschaftsraum des Löschgruppenfahrzeug 24 (LF24) unverkennbar. In einer zweiwöchigen Instandsetzung wurden verrostete Karosseriebauteile entfernt, neue Bleche eingeschweißt und wieder in Feuerrot (RAL 3000) lackiert. Die Arbeiten wurden von der Firma Fasold ausgeführt. Mit dieser Investition wird der einsatztaktische Wert des Fahrzeuges für Reichertshofen noch über Jahre erhalten.

Besonders bemerkenswert ist, dass der feuerwehertechnische Fahrzeugaufbau bereits 1990 mit robustem Aluminiumprofil gefertigt wurde. Demnach sind der Mannschaftsraum und das Fahrgestell die anfälligsten Bauteile des Fahrzeuges.

Im Zuge der Rundumerneuerung wurden durch

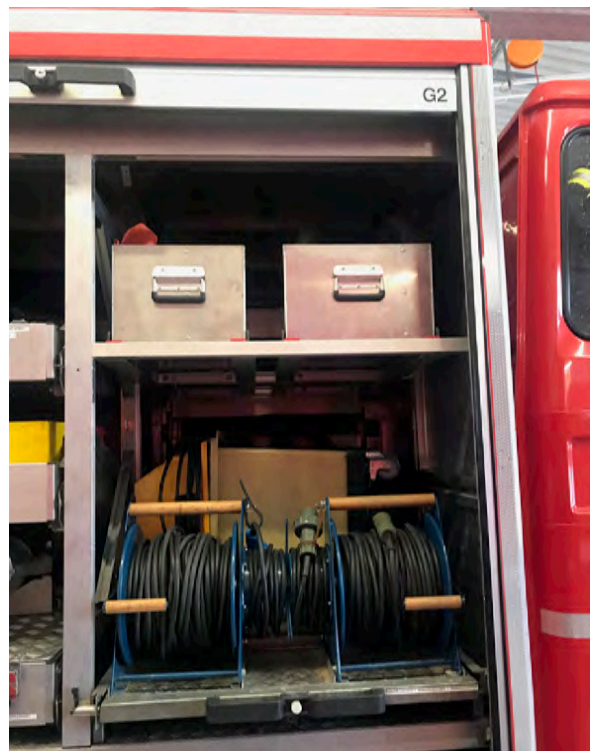
die Gerätewarte zusätzliche Verbesserungen und nötige Instandsetzungen an diversen Halterungen ausgeführt. So erhielt das Hydraulikaggregat eine neue Halterung, nachdem die Führungen verschlissen waren. Des Weiteren erhielten die Motorsäge und der Trennschleifer je eine neue, funktionellere Halterung.

Um das Platzangebot im Mannschaftsraum weiter zu optimieren, fertigten die Gerätewarte zwei Halterungen für die Aufbewahrung von Atemschutzmasken, die dadurch übereinander gelagert werden können.

Bericht Gerätewarte



LF 24 nach Umbau



Bericht Gerätewarte

Fuhrparkpflege

Für eine optimale Fuhrparkpflege bedarf es auch einem Hochdruckreiniger, mit dem die Fahrzeuge u.a. von Streusalz befreit werden. Der aus der Inbetriebnahme des Feuerwehrgerätehauses 1994 stammende Hochdruckreiniger wurde 2018 durch eine Ersatzbeschaffung ausgetauscht.

Fachbereich Schläuche und Armaturen

Im Übungs- und Einsatzjahr 2018 wurden in der Schlauchpflegestelle 311 B- und 234 C-Schläuche gewaschen, geprüft, getrocknet und ggf. instandgesetzt. Da die Waschanlage, die noch aus dem Jahr 1994 stammt, in die Jahre gekommen ist, laufen bereits Planungen für eine Neubeschaffung, die wesentliche Arbeitsschritte vereinfacht.

Fachbereich Atemschutz

Für die Atemschutzwerkstatt sind 6 Atemschutzgerätewarte dafür zuständig, dass die Gerätschaften permanent einsatzbereit sind. Hierfür wurden 419 Arbeitsstunden aufgebracht. In diesem Zeitraum wurden 855 Prüfungen (542 Masken und 313 Pressluftatmer) durchgeführt.

Regelmäßige Aus- und Fortbildung sind unerlässlich. So besucht Florian Finkenzeller einen Lehrgang „Grundüberholung Lungenautomat“ bei der Firma Dräger in Amberg und Tobias Niedermayr „Aufbaulehrgang Atemschutzgerätewarte“ an der Staatlichen Feuerweherschule Gertesried.

Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren im Marktgebiet ein einheitliches Ausbildungsstandard für Atemschutzgeräteträger erarbeitet, der ab sofort Anwendung finden wird. Für 2019 ist ein gemeinsames Notfalltraining Atemschutz geplant.

Planungsstand Erweiterung Atemschutzwerkstatt

Die Planungsarbeiten für die Erweiterung der Atemschutzwerkstatt schreiten planmäßig voran. Es wurden Konzeptions- und Angebotsgespräche mit Vertretern der Firmen Dräger und Minitec, allesamt Ausstatter von Atemschutzwerkstätten, geführt. Nun wird zeitnah das Gesamtkonzept mit dem Bauamt Reichertshofen besprochen und die Angebote dem Gemeinderat zur Abstimmung übergeben.

Fachbereich persönliche Schutzausrüstung

Die gesamte persönliche Schutzausrüstung (PSA) wurde mit waschmaschinenfesten Barcodes versehen und in der Datenbank „MP Feuer“ erfasst. Im selben Zuge wurde die Inventarisierung der PSA durchgeführt. Damit ist der Bereich PSA komplett digitalisiert.

Feuerwehr 4.0

Digitalisierung - ein Thema das auch die Gerätewarte begleitet und zukünftig deren Arbeit vereinfachen kann. Die Einsatzdokumentation erfolgt bereits auf der vom Landkreis Pfaffenhofen zur Verfügung gestellten Datenbank „MP Feuer“. Sukzessive wurden die Stammdaten von prüfpflichtigen Gerätschaften und persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ebenfalls in die Software MP Feuer erfasst und geführt. Ziel ist es, dass Prüfungen mittels mobilen Endgeräten bereits an den Orten erfasst werden können, wo diese stattfinden, zum Beispiel direkt am Löschfahrzeug. Die Karteikarten werden demnach obsolet und können archiviert werden.

Gerätewarte

Übersicht Veranstaltungen

Datum	Tag	Uhrzeit	Art	Titel
04.01.19	Fr	11:00 - 13:00 Uhr	Verein	Kesselfleisch-Essen
16.01.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Unfallverhütungsvorschriften Feuerwehr
23.01.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: FWDV 7 + Checkbox - Atemschutz
30.01.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Wasser - und Eisrettung
02.02.19	Sa	19:00 - 23:00 Uhr	Verein	Jahreshauptversammlung
13.02.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Verkehrsabsicherung Theorie
20.02.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Rückhalten und Absturzsicherung
27.02.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutzübung
08.03.19	Fr	19:00 - 22:00 Uhr	Verein	Rehragout-Essen
13.03.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Kennzeichnung Gefahrstoffe
16.03.19	Sa	08:00 - 13.30 Uhr	Verein	Aktion Saubere Landschaft
23.03.19	Sa	10:00 - 13:00 Uhr	Feuerwehr	Übung: DL- Ausbildung Intensivschulung
27.03.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Tragbare Leitern FwDV 10 Theorie
03.04.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Maschinistenausbildung
06.04.19	Sa	10:00 - 13:00 Uhr	Feuerwehr	Übung: Hochwassersperren Ziegelwöhr
18.04.19	Do	16:30 - 21:00 Uhr	Verein	Vorbereitungen Steckerfisch Grillen
19.04.19	Fr	08:00 - 16:00 Uhr	Verein	Steckerfischgrillen am Karfreitag
24.04.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: First Responder
01.05.19	Mi	09:00 - 16:00 Uhr	Verein	Maibaum aufstellen
08.05.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutznotfalltraining Theorie
15.05.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Tragbare Leitern FwDV 10 praktisch
19.05.19	So	13:00 - 17:00 Uhr	Verein	Florianstag
22.05.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutznotfalltraining praktisch
30.05.19	Do	13:00 - 19:00 Uhr	Verein	Vatertagsfeier
05.06.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: ASS - Sicheres Vorgehen auf Dächern
20.06.19	Do	09:00 - 12:00 Uhr	Verein	Fronleichnam
26.06.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Einsatzübung - Brandeinsatz
28.06.19	Fr	18:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
02.07.19	Di	18:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
03.07.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL- ziehen - Seilwinde und Mehrzweckzug
05.07.19	Fr	18:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
06.07.19	Sa	08:00 - 16:00 Uhr	Feuerwehr	Kreisjugendfeuerwehrtag
09.07.19	Di	18:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
10.07.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Dekon P
12.07.19	Fr	18:00 - 22:00 Uhr	Verein	Paarfestschießen
17.07.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: THL - Personenrettung aus Tiefen
24.07.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Maschinistenausbildung
26.07.19	Fr	17:30 - 20:00 Uhr	Verein	Paarfestumzug
28.07.19	So	13:00 - 17:00 Uhr	Verein	Sautrogrennen / Fischerstechen
31.07.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Flachwasserschubboot
10.08.19	Sa	14:00 - 17.00 Uhr	Verein	Ferienpassaktion
04.09.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Einsatzübung - Technische Hilfeleistung
14.09.19	Sa	17:00 - 00:00 Uhr	Verein	Reichertshofener Weinfest
18.09.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Sprungretter
09.10.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Einsatzübung Brandeinsatz
16.10.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung zur Leistungsprüfung Wasser
23.10.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung zur Leistungsprüfung Wasser
25.10.19	Fr	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Abnahme zur Leistungsprüfung Wasser
06.11.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Funkgeräte - Bedienung und Grundsätze
13.11.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Türöffnung
16.11.19	Sa	17:00 - 19:00 Uhr	Verein	Volkstrauertag
20.11.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Gefahrgut - umpumpen / erden
27.11.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Atemschutzübung
04.12.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: GW - Logistik
07.12.19	Sa	19:30 - 23:00 Uhr	Verein	Weihnachtsfeier
11.12.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Übung: Brandmeldeanlagen
18.12.19	Mi	19:30 - 20:15 Uhr	Feuerwehr	Aussprache
31.12.19	Di	16:30 - 17:30 Uhr	Verein	Jahresabschlussgottesdienst

und Übungen 2018

Ausbilder	Veranstaltungsort	Bemerkung
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Dieter Lindenmeier / Thomas Pfaffel	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Peter Sponar	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	In Uniform
Marco Ritzel	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Bernhard Gruber	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Atemschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Gasthaus Felber, Aschelsried	
Peter Sponar	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Gemeindegebiet	In Einsatzkleidung
Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Marco Ritzel	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Stefan Donaubauber	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Marco Buhn	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Ober Markt Reichertshofen	
Atemschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Atemschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Bernhard Gruber	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform
Marco Buhn / Stefan Donaubauber	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
-	Schützenheim	
Michael Thaller / Marco Ritzel	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
Jens Ulrich	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schützenheim	
Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Stefan Donaubauber	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Herzog-Heinrich-Platz Reichertshofen	In Uniform
-	Paarfestplatz	
Markus Schenk	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Helmut Hoffmann	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Schloßhof	
Lehner / Buhn	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Marco Buhn	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner / Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner / Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner / Michael Thaller	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Stefan Nitschke	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Markus Rami	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform
Jens Ulrich	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Atemschutz	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Markus Schenk	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Stefan Nitschke	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
Jürgen Lehner	Feuerwehrgerätehaus Reichertshofen	
-	Kirche Reichertshofen	In Uniform

Die Jugendfeuerwehr

Mit der Jugendfeuerwehr Reichertshofen wurden im Jahr 2018 35 Übungen abgehalten. Bei einem durchschnittlichen Besuch von 7 Mitgliedern pro Übung, kommt man somit auf eine geleistete Übungszeit von 245 Stunden.

10 der genannten Übungen leistete die Jugendgruppe um sich auf den Kreisjugendfeuerwehrtag vorzubereiten. Unter Anleitung von Simon Vögeli und Maximilian Becker gelang es den beiden teilnehmenden Gruppen bestmöglichst abzuschneiden. Belohnung für die aufgebrauchte Zeit waren die überragenden Platzierungen 1 und 4.

Aufgrund des 1. Platzes haben wir die Ehre den nächsten Kreisjugendfeuerwehrtag am 6. Juli 2019 in Reichertshofen auszurichten.

Auch ein Berufsfeuerwehrtag durfte dieses Jahr nicht fehlen. Die Jugendlichen fanden sich am Samstagmorgen in der Feuerwehr ein, um ihr Quartier für die nächsten 24 Stunden zu beziehen. Hier wurde ihnen nach langer Vorbereitung durch die Jugendwarte und einigen Helfern gezeigt, wie der

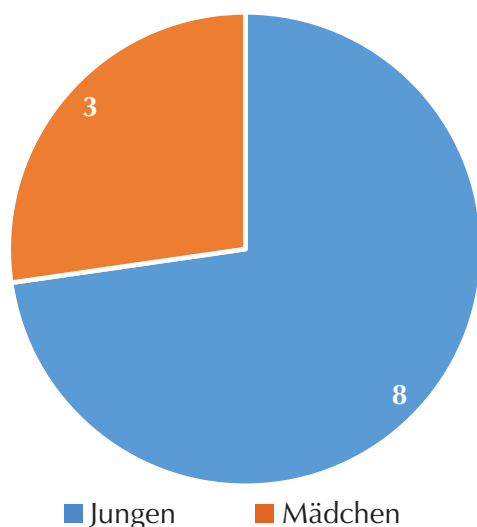
Tag einer hauptamtlichen Feuerwache aussieht. Von Bränden über technische Hilfeleistungen bis hin zu Fehlalarmen konnten die Jugendlichen alle Szenarien mit Bravour abarbeiten und beweisen, dass die Zukunft des Marktes in guten Händen liegt.

Die Jugendgruppe umfasst mit Beginn des Jahres 2019 drei Mädels und 8 Jungs.

Im Jahr 2018 konnten wir 2 Mitglieder in die aktive Abteilung übernehmen, wo sie nun ihr erlerntes Wissen am Bürger zeigen können. Einen einzigen Austritt mussten wir leider aufgrund eines Wohnortwechsels verzeichnen.

Auch in den Reihen der Ausbilder der Jugendfeuerwehr gab es einen Wechsel. Dirk Vögeli schied nach langem Engagement als erster Jugendwart aus seinem Amt aus. Der bis dahin stellvertretende Jugendwart Maximilian Becker übernimmt nun den Posten der Ausbildungsleitung. Unverändert bleibt Jürgen Schweigard als Stellvertreter.

Maximilian Becker
Jugendwart



Die Jugendfeuerwehr

Leistungsmarsch

Pünktlich um 9 Uhr ging es für unsere zwei Gruppen à vier Feuerwehranwärter mit 24 weiteren Gruppen des Landkreises auf den ca. neun Kilometer langen Weg zu verschiedenen Stationen. Das Kuppeln von Saugschläuchen, die Rettung auf einem Gewässer mit einem Schlauchboot sowie verschiedene Knoten aber auch Spaßaufgaben wie das Zielwerfen auf einen Basketball-Korb oder ein

Seifenkistenrennen gehörten zu den Aufgaben unserer Floriansjünger. Wir durften auch eine Station betreuen, bei der es darum ging Feuerwehrgeschäften blind zu ertasten und dann zu benennen. Am Ende konnten wir mit unseren beiden Gruppen die hervorragenden 1. und 4. Plätze belegen.



1. Platz beim Jugend Leistungsmarsch 2018

Ehrung 25 Jahre - 40 Jahre

Feuerwehrlern aus Pfaffenhofen, Reichertshofen, Wolnzach, Pörnbach, Rohrbach und Schweitenkirchen für langjährigen aktiven Dienst ausgezeichnet. Hier alle Namen.

(ty) Im Auftrag des bayerischen Innenministers Joachim Herrmann (CSU) haben der Pfaffenhofener Vize-Landrat Anton Westner (CSU) und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck insgesamt 41 langjährige Feuerwehrleute aus der Stadt Pfaffenhofen sowie aus den Gemeinden Reichertshofen, Wolnzach, Pörnbach, Rohrbach und Schweitenkirchen geehrt. Ausgezeichnet wurden dabei Floriansjünger, die sich seit 40 beziehungsweise 25 Jahren aktiv in ihren Freiwilligen Feuerwehren engagieren. Am Ende dieses Beitrags lesen Sie die Namen aller Geehrten. "Herzlichen Dank für Eure herausragenden und hochherzigen Leistungen. Leistungen, die Einzelnen, in Not geratenen Betroffenen, aber auch der Gemeinschaft zugute gekommen sind", sagte Westner an die Adresse der Geehrten und unterstrich: Dass geholfen wird, sei heute nicht mehr selbstverständlich. "Manche schauen nur zu, fotografieren, behindern und lästern sogar", gab Westner zu bedenken.

Der Vize-Landrat lobte die hervorragende und selbstlose Arbeit der Feuerwehren im Landkreis: "Ihr habt euch bereit erklärt, zu unterstützen und

zu helfen – egal zu welcher Tageszeit, egal bei welcher Witterung und immer im Bewusstsein, dass es dabei auch für ihr eigenes Leben gefährlich werden könnte."

Dabei erinnerte Westner vor allem auch an die Explosion und den Großbrand auf dem Gelände der Bayernoil-Raffinerie in Vohburg am 1. September. "Die Kräfte waren sehr schnell vor Ort und haben durch ihr umsichtiges und professionelles Handeln die ganz große Katastrophe verhindern können", sagte er. "Mein besonderer Dank gilt allen beteiligten Rettungs- und Hilfskräften, die bei dem Einsatz vorbildlichen Gemeinschaftssinn und Hilfsbereitschaft gezeigt haben.

Westner bat alle Anwesenden, so engagiert und hilfsbereit wie bisher zu bleiben. Denn: "Die Bevölkerung braucht Euch, braucht Euren Einsatz und Eure Opferbereitschaft." Die zahlreichen Feuerwehrfrauen und -männer wurden auch von Pfaffenhofens erstem Bürgermeister Thomas Herker (SPD) und von Kreisbrandrat Armin Wiesbeck begrüßt. Beide bedankten sich ebenfalls bei den Feuerwehrleuten für ihren wichtigen Einsatz zum Wohle der Bürger.

Bericht von Pfaffenhofen Today

Gruppenfoto Ehrung



Alarmmonitor

Sirene 112 und Divera 24/7

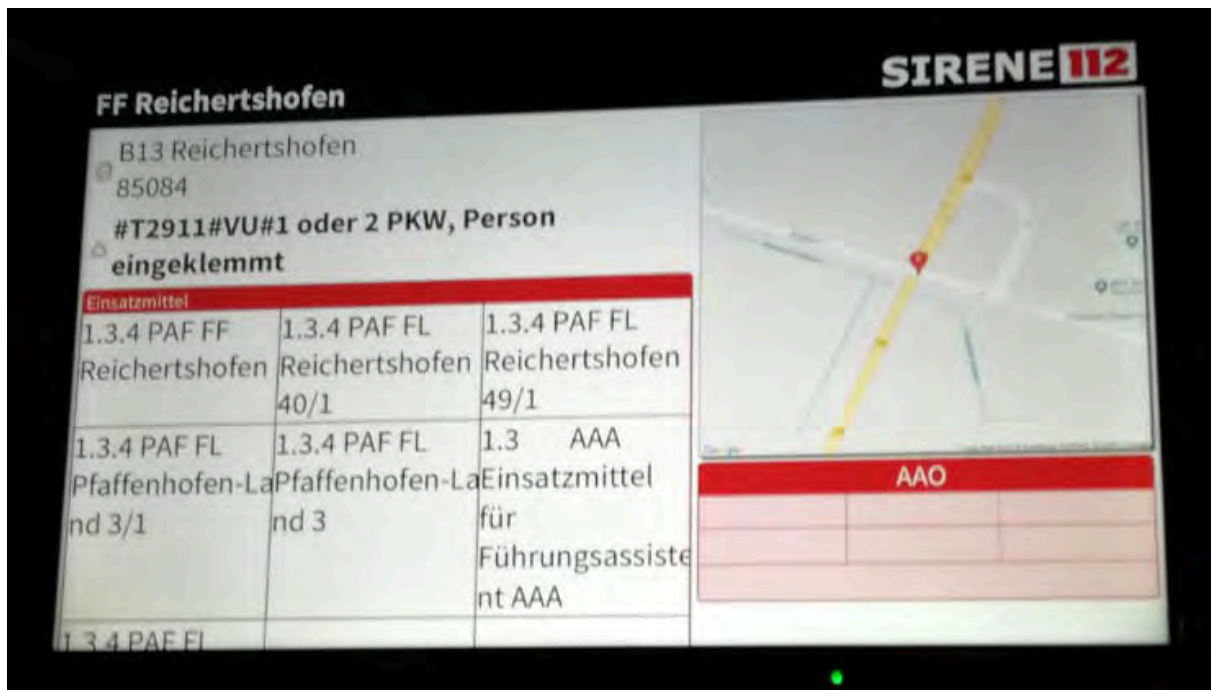
Seit Ende 2018 haben wir das System Sirene 112 in Betrieb genommen. Bei diesem System wird bei einer Alarmierung über die Integrierte-Leitstelle (ILS) das eingehende Alarm-Fax ausgewertet und aufbereitet. Zum einen werden die aufbereiteten Daten auf zwei 55" LED Bildschirmen in der Fahrzeughalle dargestellt (siehe Bild). Damit werden die eintreffenden Einsatzkräfte im Gerätehaus über alle Einsatzdetails und den Einsatzort informiert. Weiter werden die Daten an einen Drucker gesendet, damit die Einsatzkräfte diese Informationen auch in schriftlicher Form (Alarmdepesche) mitnehmen können.

Das System Sirene 112 übergibt die elektronischen Daten weiter an das System Divera 24/7. Diese on-

linegestützte Software leitet die Einsatzdaten weiter an die Smartphones der Einsatzkräfte. Diese können dann über eine App ihre Einsatzverfügbarkeit melden und die Informationen zum Einsatz abrufen. Die Rückmeldungen sind nicht nur im Alarmmonitor der Feuerwache sichtbar, sondern können von allen berechtigten Einsatzkräften auch unterwegs über die App eingesehen werden.

Im weiteren Ausbau planen wir für 2019 in jedem Fahrzeug Tablets PCs einzubauen. Mit den von Divera 24/7 an die Tablets übermittelten Daten wird im Fahrzeug sofort die Route zum Einsatzort angezeigt.

Christian Wolff
IT Administrator



Alarmmonitor in der Fahrzeughalle

Begehung Fa. Wacker Neuson



Gruppenfoto nach Besichtigung

Um im Einsatzfall die Örtlichkeiten zu kennen, trafen sich mehr als 30 Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler der Feuerwehr Reichertshofen. Es hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel verändert bei der Firma Wacker Neuson worauf wir eingeladen wurden die bestehenden Hallen und auch die Neubauten zu begehen. Nach einer kurzen Einführung durch Georg Riedmeier konnten wir in knapp zwei Stunden den Großteil der Firma direkt vor Ort

begehen und besichtigen. Unter der Führung von Markus Schenk wurden alle Brandschutzrelevanten Einrichtungen und Gefahrenstellen in den verschiedenen Hallen besichtigt. Wir möchten uns hiermit bedanken für die sehr kompetente und hervorragende Führung und der Brotzeit die uns dazu auch noch gereicht wurde! Vielen Dank!

Jürgen Lehner
1. Kommandant

Der etwas andere Jahresrückblick



Der etwas andere Jahresrückblick



Der etwas andere Jahresrückblick



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

www.ff-reichertshofen.de